

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 15.3.1962, 8.30 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag waren in Tirol keine nennenswerten Schneefälle zu verzeichnen. Die Schneedecke zeigt trotz ungünstigen Schichtaufbau geringe Bereitschaft zu Lawinenabgängen. In Steilhängen kann die oberflächliche Lockerschicht durch Sonnenbestrahlung mittelbar ausgelöst, nur vereinzelt als meist kleine Lockerschneelawine abgehen. Die Lawinengefahr bleibt daher in ganz Tirol gering. Bei Schitouren ist auf die durch den andauernden Nordwestwind neugebildeten Tribschneeansammlungen an Windschattenhängen zu achten.